

# Waste-to-Resources 2011

[www.waste-to-resources.eu](http://www.waste-to-resources.eu)

## 4. Internationale Tagung MBA und Sortieranlagen

Tagung mit Fachausstellung und Exkursion

Schirmherr:  
Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen

### Internationales Komitee:

Prof. Dr. Pinjing He, Tongji University, China; Dr. Matthias Kühle-Weidemeier, Wasteconsult international, Germany; Prof. Dr. Mark Milke, University of Canterbury, New Zealand; Dr. Abdallah Nassour, University of Rostock, Germany; Prof. Dr. Michael Nelles, University of Rostock, Germany

24. – 26. / 27. Mai 2011 in Hannover, Deutschland

Tagung mit Simultanübersetzung  
Deutsch – Englisch – Spanisch – Französisch

Tagungsprogramm, Hinweise zur  
Fachausstellung, Anmeldeformular,  
Anfahrtsbeschreibung, Unterkünfte

Veranstalter

**wasteconsult**  
**INTERNATIONAL**

Robert-Koch-Str. 48b • 30853 Langenhagen • Deutschland  
Tel. +49 (0)511 23 59 383 • FAX +49 (0)511 23 59 384  
info {at} wasteconsult . de • [www.wasteconsult.de](http://www.wasteconsult.de)

Gold Sponsor

**Vecoplan**®

In Zusammenarbeit mit



<http://www.auf-aw.uni-rostock.de>

Mit Unterstützung der



[www.asa-ev.de](http://www.asa-ev.de)



<http://iwwg.eu/>

# Waste-to-Resources 2011

## 4. internationale Tagung MBA & Sortieranlagen



### Grußwort von Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen

Als mir die Schirmherrschaft für die 4. Internationale Fachtagung „MBA - Waste-to-Resources“ angetragen wurde, habe ich sehr gerne zugesagt. Denn die MBA-Technologie international voran zu bringen, ist eine Aufgabe von großer internationaler Bedeutung für den Schutz von Klima, Umwelt und Ressourcen. Die Kreislaufwirtschaft als nachhaltige Abfallwirtschaft mit modernen und effizienten Behandlungstechniken ist praktizierter Umweltschutz auf höchstem technischen Niveau. Mehr denn je kommt es deshalb darauf an, die Abfallwirtschaft international zu einer echten Kreislaufwirtschaft weiter zu entwickeln, die die Ressourcen und das Klima noch stärker als bisher schützt. Deutschland kann und will hier seine Erfahrungen weitergeben und sein technologisches Know-How anbieten.

Die zunehmende Nutzung natürlicher Ressourcen stellt die Abfallwirtschaft vor neue Herausforderungen. Angesichts des weltweit steigenden Ressourcenverbrauchs ist es in Zukunft unumgänglich, die in den Abfällen enthaltenen Rohstoffe in noch stärkerem Maß als bisher wieder in den Wirtschaftskreislauf zu integrieren. Immer noch landen zu große Mengen an Rohstoffen auf Deponien. Auch wenn die Müllverbrennung umweltverträglicher als die Deponierung ist, werden auch dabei immer noch viel zu viele wertvolle Inhaltsstoffe der Abfälle verschwendet – und auch die dabei anfallende Energie wird noch zu wenig genutzt. Dabei geht es nicht nur um die klassischen Wertstoffe wie Eisen, Aluminium und Kupfer, Papier, Glas oder Kunststoffe. Es geht auch um Rohstoffe, die bereits in den nächsten Jahren absehbar knapp werden, wie z.B. die seltenen Erden und andere wichtige Metalle wie Titan, Tantal und Niob, die sowohl für die elektronische Industrie als auch für Solarkollektoren wichtig sind. Auch Phosphat, das für eine ausreichende Sicherung der Versorgung der Weltbevölkerung mit Nahrungsmitteln nicht zu ersetzen ist, geht in großen Mengen verloren. Dieser Entwicklung muss durch eine neue Rohstoffstrategie entgegen gesteuert werden, die verstärkt auch Abfälle einbezieht. Das ist nicht nur ein Gebot der wirtschaftlichen Vernunft, sondern auch ein Beitrag zum Schutz der Umwelt. Beides zu verbinden gebietet es auch, Bioabfälle zunehmend als Kompost zu verwerten, um Böden zu verbessern, oder sie als Energieträger zu nutzen, damit natürliche Ressourcen wie Torf oder fossile Brennstoffe geschont werden. Hier liegen große Potenziale, die weiter ausgebaut werden müssen.

# **Waste-to-Resources 2011**

## **4. internationale Tagung MBA & Sortieranlagen**

Dazu kommt: Durch die energetische Nutzung von Abfällen in Form von Strom, Wärme oder Kälte können fossile Ressourcen geschont, fossiles CO<sub>2</sub> vermieden und Emissionen von Klima schädigendem Deponiegas deutlich reduziert werden – das hilft dem Schutz des Klimas und ist damit ein wesentlicher Faktor im Kampf gegen den globalen Klimawandel.

Die MBA-Technologie in ihren vielfältigen Varianten ist ein wichtiger Beitrag zu einer Ressourcenschonenden Abfallwirtschaft – insbesondere auch für die Entwicklungs- und Schwellenländer. Sie setzt Maßstäbe für eine moderne Kreislaufwirtschaft weltweit. Dass die internationale Fachtagung „MBA – Waste-to-Resources“ ein Leitmedium der internationalen Kreislaufwirtschaft geworden ist, zeigt sich nicht zuletzt daran, dass sie jetzt schon zum vierten Mal ausgerichtet wird. Und ich bin sicher: Auch diesmal wird sie nicht nur ein hervorragendes Diskussionsforum, sondern auch ein Anstoß für große Fortschritte auf dem Weg zu einer nachhaltigen Weltwirtschaft sein – einer Weltwirtschaft, in der wirtschaftlicher Fortschritt eng mit dem Schutz von Umwelt und natürlichen Ressourcen verbunden sein muss. Ich wünsche der Veranstaltung viel Erfolg!

Dr. Norbert Röttgen  
Bundesumweltminister

# Waste-to-Resources 2011

## Die Tagung und Fachausstellung

Die vorangegangene Tagung (2009) hatte Teilnehmer aus 41 Staaten.



Nutzen Sie die Möglichkeit, sich auf der begleitenden Fachausstellung einem zielgenau ausgewählten Publikum zu präsentieren! Weitere Informationen, auch über das Gold- und Silbersponsorpaket finden Sie unter [waste-to-resources.eu](http://waste-to-resources.eu) oder kontaktieren Sie uns direkt: [tagung@wasteconsult.de](mailto:tagung@wasteconsult.de)

Vorherige Aussteller



# **Waste-to-Resources 2011**

**In der Woche vor der Tagung (19.-20. Mai)**

## **Zweitägiges Einführungsseminar in die mechanisch-biologische Abfallbehandlung (nur auf Englisch!)**

19<sup>th</sup> – 20<sup>th</sup>, May 2011, 9.30 – 18:00. Presenter: Dr. Matthias Kuehle-Weidemeier, Wasteconsult Int'l.  
Seminar limited to 50 persons. Coffee break, lunch & dinner incl, 2<sup>nd</sup> day w/o dinner.

- 1. Introduction, what is MBT, targets**
- 2. MBT technologies and examples**
  - 2.1. Mechanical treatment**
  - 2.2. Biological treatment**
    - 2.2.1. Aerobic technologies**
      - 2.2.1.1. MBT prior to landfill
      - 2.2.1.2. Biological drying for refuse derived fuel (RDF) production
    - 2.2.2. Combined anaerobic-aerobic technologies**
      - 2.2.2.1. Partial flow dry digestion
      - 2.2.2.2. Full flow dry digestion
      - 2.2.2.3. Partial flow wet digestion
      - 2.2.2.4. Full flow wet digestion
      - 2.2.2.5. Percolation plants
  - 2.3. MBT related technologies**
    - 2.3.1. Wet mechanic separation technology**
    - 2.3.2. Mechanical-physical stabilisation**
- 3. Quality supervision of the major solid MBT output fractions and MBT process control**
  - 3.1. Taking representative samples, analytics, which parameters make sense?**
    - 3.1.1. Landfill material
    - 3.1.2. RDF
- 4. Control of Gaseous emissions**
  - 4.1. Emitted substances, variation of emissions during the process**
  - 4.2. Encapsulation**
  - 4.3. Air management**
  - 4.4. Biofilter**
  - 4.5. Regenerative thermal oxidation (RTO)**
- 5. Practical experience with MBT in Germany**
  - 5.1. History and legal background**
  - 5.2. Results of an evaluation of all German MBTs in 2007**
  - 5.3. Current situation**
- 6. Landfilling of MBT output**
- 7. Is agricultural application of MBT output a good solution?**
- 8. MBT compared to other technologies**
  - 8.1. Incineration**
  - 8.2. Bioreactor landfill**
- 9. Costs of MBT**
- 10. Adoption of MBT to the local situation**

# Waste-to-Resources 2011

Dienstag, 24. Mai 2011

9:00 – 11:00

## Allgemeines und Grundlagen der mechanisch-biologischen Abfallbehandlung

1. Die Wahl der richtigen Technik: MBA-Verfahrenstypen und ihre Vor- und Nachteile. *M. Kühle-Weidemeier, Wasteconsult international, Langenhagen, Deutschland*
2. Bedeutung, Zielstellungen und Verfahrenskonzepte der MBA in unterschiedlichen Ländern *W. Müller, Universität Innsbruck, Österreich*

## Internationale Aspekte der MBA und Sortieranlagen

3. Kompostierung von Siedlungsabfall in den Bezirken von Lomé (Togo): Experimentelle Verfahrensuntersuchung und Bewertung der landwirtschaftlichen Verwertbarkeit. *K.E. Koledzi\*, G. Baba\*, G. Tchangbedji\*, K. Agbeko\*, G. Metejka\*\*, G. Feuillade\*\*, J. Bowen\*\*\*, \*Universität Lomé, Togo, \*\* Universität Limoges, Frankreich, \*\*\*Universität North Carolina, Charlotte, USA*
4. The Role of MBT in increasing the number of composting facilities in Iran. *N. Mokhtarani, M. Khaleghi Sarnamy, B. Mokhtarani, Trabiab Modares University, Teheran, Iran*

Kaffeepause

11:30 – 13:30

5. Deutsches Klimaschutz Leuchtturmprojekt MBA Gaobeidian (VR China). *F. Kölsch\*, M. Ginter\*\*, K. Fricke\*\*\*, \*Dr. Kölsch Geo- und Umwelttechnik, \*\*AWN Umwelt GmbH, \*\*\*Technische Universität Braunschweig, , Deutschland*
6. Praxis der Abfallwirtschaft im arabischen Raum. *A. Nassour, Universität Rostock, Deutschland*
7. Abfallmanagement in Santiago de Chile. Teil 1: Recyclingaktivitäten und Möglichkeiten der Vorbehandlung. *K.-R. Bräutigam, T. Gonzalez; Karlsruher Institut für Technologie (KIT)*  
Teil 2: Mechanisch-biologische Siedlungsabfallbehandlung. *J. Vogdt, \*, B. Wens\*\*, \*Ingenieria Alemana S.A., Chile, \*\*I.A.R. – RWTH Aachen, Deutschland*
8. Stand von Sortierung und MBA in Norwegen und mögliche Entwicklung im Rahmen des norwegischen Deponierechts und lokaler Rahmenbedingungen. *F. Syversen, Mepex Consult AS, Norwegen*

Mittagessen

14:30 – 16:40

## Strategien der Abfallwirtschaft

9. Vergleich der klimawirksamen Emissionen von stofflicher und energetischer Abfallverwertung und Bedarf gesetzlicher sowie finanzieller Regelungen zur Förderung der besten Vorgehensweise. *N. Cawthorne, S. Kay, Golder Associates (UK) Ltd, Nottinghamshire, GB*
10. Sortierung und Behandlung von Siedlungsabfall in Rumänien: Strategien und Energiegewinnung in zwei Pilotstudien. *G. Ionescu\*, E.C. Rada\*\*, A. Badea\*, M. Ragazzi\*\*, T. Apostol\*, \*Universität Bukarest, Rumänien, \*\* Universität Trento, Italien*
11. Abfallwirtschaftspolitik und Probleme in Neapel. *S. Romano, Regional Environmental Center for Central and Eastern Europe, Szentendre, Ungarn*
12. Von der Abfall- zur Rohstoffwirtschaft. *G. Schock, DGAW Deutsche Gesellschaft für Abfallwirtschaft e.V., Berlin, Deutschland*

Kaffeepause

17:10 – 19:10

## MBA-Technik

13. Maximale Verwertung von Restabfällen mit der wirtschaftlichen Maximum Yield Technology. *G. Person\*, M. Schreiber\*\*, \*Zweckverband Abfallbehandlung Kahlenberg, Ringsheim, \*\*Schreiber Umwelt- und Bioverfahrenstechnik, Gießen, Deutschland*
14. Mechanisch-biologische Abfallbehandlung unter Einsatz der VM-Pressen an Stelle herkömmlicher mechanischer Aufbereitung. *K. Dirkes, VM Press Technologies GmbH, Nordhorn, D*
15. Kompoferm® - modulares Abfallbehandlungssystem für die MBA am Beispiel der MBA Varna (Bulgarien). *I. Steinberg, Eggersmann Anlagenbau GmbH & Co. KG, Bad Oeynhausen, D*
16. Erfahrungen bei der Inbetriebnahme der MBA Anlagen VALORLIS (Portugal) und Manchester Reliance Street (Großbritannien). *S. Schulte, BTA International, Pfaffenhofen a.d. Ilm, D*

## Ende der heutigen Vortragsveranstaltung

19:45

Abendessen

# Waste-to-Resources 2011

Mittwoch, 25. Mai 2011

9:00 – 11:00

## MBA-Anlagenbeispiele und Betriebserfahrungen

17. Stand und Perspektiven der mechanisch-biologischen Abfallbehandlung in Deutschland. *T. Grundmann, Arbeitsgemeinschaft stoffspezifische Abfallbehandlung ASA e.V, Ennigerloh, D*
18. Die Auswirkungen des Ausbaus der getrennten Sammlung auf bestehende MBAs und mögliche Anpassungsszenarien: Erfahrungen an einer Anlage in Mittelitalien. *F. Di Maria\*, M. Marionni\*\*, \* Dipartimento de Ingegneria Industriale, Perugia, Italien, \*\*Centro Ambiente s.p.a., Foligno, Italien*
19. Anlagenverbund und Gaseinspeisung auf der MBA Pohlsche Heide. *B. Schulte, GVoA GmbH, Hille, Deutschland*
20. Vorbehandlung von Siedlungsabfall vor der Vergärung – CAPEX and OPEX als Rechenmodell. *M. Langen, HTP Ingenieurgesellschaft, Aachen, Deutschland*

Kaffeepause

11:30 – 13:30

## Optimierung der MBA

21. Möglichkeiten zur Steigerung des Gasertrags von MBA-Vergärungsanlagen. *R. Wallmann, Fachhochschule Hildesheim/Holzminde/Göttingen, Göttingen, Deutschland*
22. Optimierung von MBA unter Energieeffizienz-, Ressourcen- und Klimaschutzaspekten. *K. Ketelsen, K. Kanning, C. Cuhls\*, iba Ingenieurbüro für Abfallwirtschaft und Energietechnik GmbH, Hannover, \*gewitra mbH, Troisdorf*
23. Umrüstung der MBA zur erweiterten Ersatzbrennstoffgewinnung. *U. Wiegel, ICU-Partner Ingenieure, Berlin, Deutschland*
24. Experimentelle Prozessoptimierung statischer Rotterektoren. *K. Weichert, Technische Universität Dresden, Deutschland*

Mittagessen

14:30 – 16:30

25. Mechanische Entwässerung von Gärresten – Notwendigkeit und Potentiale. *P. Schalk, InnoWaste, Teningen, Deutschland*
26. Behandlung der Organikfraktion aus MBA Anlagen mit einfacher Mietenwendetechnik - Untersuchungen zum Rotteverlauf. *K. Runge, BACKHUS GmbH, Edewecht, Deutschland*
27. Behandlung von Bio- und Restabfall mit dem TAIM WESER Kompostierungssystem. *D. Polster, TAIM WESER GmbH, Bad Oeynhausen, Deutschland*
28. Entwicklung und Erprobung von robusten MBA-Systemen zur Ersatzbrennstoffproduktion in Schwellenländern. *S.M. Platz\*, M. Schaub\*\*, U. Menzel\*, \*ISWA, Stuttgart, Deutschland, \*\*WEHRLE Umwelt GmbH, Emmendingen, Deutschland*
29. Effektive Aufbereitung von Hausmüll und MBA-Schrott mittels BHS-Rotorshredder. *C. Hein, BHS-Sonthofen GmbH, Sonthofen, Deutschland*
30. MBA Larnaka, Zypern – Abfallbehandlungstechnologie von Komptech. *M. Wellacher, Komptech GmbH, Frohnleiten, Österreich*

Kaffeepause

17:00 – 19:00

31. Bau und Inbetriebnahme der MBA (KBA) Hardt. *R. Schu, SCHU AG, Schaffhausen, Schweiz*

## Emissionen und Emissionsbehandlung

32. Emissionen, Leckagen und Maßnahmen zur Emissionsminderung bei MBA mit Vergärungsstufen. *C. Cuhls, Gewitra, Troisdorf, Deutschland*
33. Freisetzung von flüchtigen Kohlenwasserstoffen und Sickerwasser bei der biologischen Trocknung von Abfällen mit hohem Wassergehalt. *N. Yang, N. Qiang, L. Shao, P. He, College of Environmental Science and Engineering, Tongji Universität, Shanghai, China*
34. Geruchsprobleme bei der biologischen Abfalltrocknung in 3 Verfahrensvarianten, *E.C. Rada.\*\*\*, M. Ragazzi\*\*, \*Politehnica Universität Bukarest, Rumänien; \*\*Universität Trient, I.*

19:35

Abendessen

Blau: 15 Minuten Vortrag

Schwarz: 20 Minuten Vortrag

# Waste-to-Resources 2011

Donnerstag, 26. Mai 2011

8:30 – 10:30

## Emissionsminderung und Aufbereitung von Biogas

35. Emissionen aus der aeroben Abfallbehandlung in Abhängigkeit von Geometrie und Betriebsweise der Rottemieten. *B. Gamerith, R. Lugmayr, A. Lübke, Compost Systems, Wels, Österreich*
36. Effiziente Biogas-Entschwefelung mit Hilfe einer neu entwickelten Technologie. *J. Stockinger, S & H Umweltengineering Vertriebs GmbH, Nauen, Germany*

## Deponierung von behandelten Abfällen

37. Vergleich der Ablagerung mit und ohne anaerobe Vorbehandlung unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten. *G. Burkhardt, N. Müller, L. Streff, ICP Ingenieurgesellschaft Karlsruhe, D*
38. Potenzial der biologischen Methanoxidation in Abdeckschichten auf MBA-Deponien. *S. Bohn, J. Jager, Technische Universität Darmstadt, Deutschland*

Kaffeepause

11:00 – 13:00

## Abfallanalytik und Prozesskontrolle

39. Neue Erkenntnisse zur Chloranalytik von Ersatzbrennstoffen. *S. Schade-Dannewitz, Fachhochschule Nordhausen, Deutschland*
40. Heizwert von Rückständen und Ersatzbrennstoffen aus verschiedenen Abfallbehandlungsverfahren. *I.-S. Antonopoulos\*, A. Karagiannidis\*, E. Kalogirou\*\*, \*Aristotle Universität, Thessaloniki, Greece, \*\*Hellenic Waste-to-Energy Research and Technology Council*
41. Aussagesicherheit von Untersuchungen zur Bestimmung des biogenen Kohlenstoffgehaltes. *R. Ketelhut, Stoffstromdesign, Neumünster, Deutschland*
42. Die Wirksamkeit der MBA vor der Deponierung in der MBA Alveol, Frankreich: Physikalische und chemische Untersuchungen. *T. Chantou\*, G. Feuillade\*, D. Mausset\*\*, G. Matejka\*, J. Bouzid\*\*\*, \*ENSIL, Limoges Cedex, Frankreich, \*\*SYDED, Limoges cedex, Frankreich, \*\*\*Laboratoire Eau, Environnement et Energie (LEEE), Sfax, Tunesien.*

Mittagessen

14:00 – 16:00

## Sensorgestützte Sortierung in der MBA und Aufbereitung von Ersatzbrennstoffen (EBS)

43. Stand und Perspektiven der Aufbereitungstechnik zur stofflichen und energetischen Verwertung von Gewerbeabfällen. *R. Oetjen-Dehne\*, M. Kanthak\*\*, \*Umwelt- und Energie-Consult GmbH, Berlin, \*\*Kanthak & Adam GbR, Berlin, Deutschland*
44. Sensorbasierte Sortierung zur Erzeugung einer Deponiefraktion aus einer MBA-Schwerfraktion – Praxiserfahrungen und Vergleich verschiedener Aufbereitungsalternativen. *M. Meirhofer, A. M. Ragossnig\*, S. Pieber, M. Sommer, BIOENERGY 2020+ GmbH, Graz, \*Fachhochschulstudiengänge Burgenland GmbH, Pinkafeld, Österreich*
45. Trennung heterogener Abfälle durch sensorgestützte Sortierung zur Optimierung material-spezifischer Abfallbehandlung. *S. Pieber\*, A. M. Ragossnig\*\*, M. Sommer\*, M. Meirhofer\*, A. Curtis\*\*\*, R. Pomberger\*\*\*, \*BIOENERGY 2020+ GmbH, Graz, \*\*Fachhochschulstudiengänge Burgenland GmbH, Pinkafeld, \*\*\*Saubermacher Dienstleistungs-AG, Graz, A*

## Verhinderung und Bekämpfung von Bränden

46. Selbstentzündung von gelagerten Recyclingmaterialien. *A. Berger, S. Krüger, U. Krause, K.D. Wehrstedt, BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Berlin, D*

Kaffeepause

16:30 – 18:30

47. Stationäre Druckluftschäum-Löschverfahren. *J. Meyer, One Seven of Germany GmbH, Luckenwalde, Deutschland*

## Herstellung, Stoffstrombilanzierung und Vermarktung von Sekundärmaterialien

48. Aufbereitung und energetische Verwertung der hochkalorischen M(B)A-Fractionen in Deutschland. *M. Nelles, Universität Rostock, Deutschland*
49. Herstellung und Verwertung von Ersatzbrennstoffen (EBS) in Österreich. *K. E. Lorber, R. Sarc, Montanuniversität Leoben, R. Pomberger, Saubermacher Dienstleistungs AG, Graz*
50. Aufdecken der gegenseitigen Abhängigkeiten zwischen Primär- und Sekundärrohstoffmärkten mit einem Kapazitätsmodell. *H. Klampfl, R. Pomberger, G. Schmidt, Saubermacher Dienstleistungs AG, Graz, Österreich*

Ende der internationalen Tagung MBA und Sortieranlagen 2011



# Waste-to-Resources 2011

## 24.-26. Mai: Poster

- Biological Mechanical Treatment of Municipal Solid Waste in China: Lab and Field Application, *F. Lv, N. Yang, L. Shao, P. He, College of Environmental Science and Engineering, Tongji University, Shanghai, China*
- An Innovative Approach for Grape Marc Treatment: Bio-drying before Combustion. *S. Ciuta\**, *E. C. Rada\*\**, *A. Badea\**, *M. Ragazzi\*\**, *C. Marculescu\**, *T. Apostol\**, *\*Politehnica Universität Bucharest, Bucharest, Rumänien, \*\*Department of Civil and Environmental Engineering, Trento, Italien*
- Municipal Waste Treatment in Poland – facts and myths. *M. Rybaczewska-Bazejowska Pastwow Wysza Szkoa Zawodowa w Ciechanowie, Polen*
- Praktische Erfahrungen mit dem Verfahren der Katalytischen Diffusion und Depolymerisation unter der besonderen Berücksichtigung der Umwandlung von Biomasse und organischem Abfall zu Diesel. *S. Kaiser ; CPD - Global Future Solution GmbH, Freiburg, i. Br., Deutschland*

## 27. Mai, Zusatzangebot Anlagenbesichtigung (nur Deutsch und Englisch) Nur in Verbindung mit Tagungsteilnahme buchbar! Max. 100 Teilnehmer.

Bitte beachten Sie: Die Exkursion ist nicht in der Freikarte für Referenten/innen enthalten.

### Vormittags: MBA im Abfallbehandlungszentrum Hannover

Im Abfallbehandlungszentrum des Zweckverbands Abfallwirtschaft Region Hannover (aha) befinden sich die ehemalige Deponie, Kompostierungsanlagen für Grunchnitt und Bioabfälle und eine mechanisch-biologische Restabfallbehandlungsanlage mit Vollstrom-Trockenvergahrung. In direkter Nachbarschaft steht die Müllverbrennungsanlage der EON.



Fortsetzung auf der nächsten Seite.

# Waste-to-Resources 2011

Fortsetzung der Exkursion

## Mittagessen im historischen Hotel Kaiserworth in Goslar am Harz



Hotel Kaiserworth am Marktplatz in Goslar



Kaiserpfalz Goslar

## Nachmittags: Exner Trenntechnik

In Langelsheim separiert Exner Trenntechnik mechanisch Metallmischfraktionen. Bei Aluminium-, Kupfer-, Messing- und Zinkgranulaten wird Reinheitsgrad von über 90 % erreicht.

Die Granulate werden aus folgenden Abfällen gewonnen:

- Aluminiumverbunde und Dosen aus LVP-Sortieranlagen
- NE-Mischfraktionen aus MBAs
- Aluminium-Flaschenkappen
- Aluminium-Fensterleisten
- Dosen aus Pfandsystemen
- NE-haltige Produktionsabfälle



## Zeitplan Exkursion Waste-to-Resources 2011, 27.5.2011

-voraussichtliche Zeiten ohne Gewähr-

Uhrzeit	Aktion
08:30	Abfahrt Hotel Wienecke
09:00	Beginn Besichtigung MBA Hannover
11:45	Abfahrt nach Goslar
13:05	Ankunft Goslar
13:15	Mittagessen Hotel Kaiserworth
14:30	Treffen zur Rückkehr zum Bus
14:45	Abfahrt Bus
15:00	Ankunft Exner Trenntechnik
17:00	Abreise nach Hannover
18:25	Ankunft Hotel Wienecke (Bus 1)
18:40	Ankunft Hannover Flughafen (Bus 2)

# Waste-to-Resources 2011

## Die Moderatoren der Tagung:



**Dr.-Ing. Carsten Cuhls** war wissenschaftlicher Mitarbeiter an den Universitäten Hannover und Halle. Seit 2000 ist er geschäftsführender Gesellschafter der gewitra mbH in Bonn und Hannover. Seine Arbeitsfelder sind die Beratung, Planung, Forschung & Entwicklung auf dem Gebiet der biologischen Abfallbehandlung mit dem Spezialwissen Emissionsminderung. Er hat im Rahmen eines BMBF-Verbundvorhabens Pionierarbeit bei der Ermittlung des MBA-Emissionsinventars geleistet und ist sicher der erfahrenste Experte auf dem Gebiet der Emissionsmessung aus MBAs.



**Thomas Grundmann** ist Geschäftsführer der ECOWEST Entsorgungsverbund Westfalen GmbH. Gleichzeitig ist er Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Stoffspezifische Abfallbehandlung, ASA e.V., dem Verband der deutschen MBA-Betreiber.



**Dr.-Ing. Matthias Kühle-Weidemeier** ist Veranstalter der Tagung Waste-to-Resources und seit 19 Jahren im Bereich Behandlung, Verwertung und Deponierung von Abfällen tätig. Er hat am Institut für Siedlungswasserwirtschaft und Abfalltechnik (ISAH) der Universität Hannover über viele Aspekte der mechanisch-biologischen Abfallbehandlung geforscht und dort über die Deponierung von Abfällen aus der MBA promoviert. Anschließend gründete er das Ingenieurbüro Wasteconsult international, das neben Beratung, Planung und Forschung in der Abfallwirtschaft auch die Tagungen „Abfallforschungstage“ und „Praxistagung Deponie“, „EU Waste Management“ und „Waste-to-Resources - Internationale Tagung MBA und Sortieranlagen“ veranstaltet.



**Dr.-Ing. Wolfgang Müller** arbeitet seit 2009 als Senior Scientist an der Universität Innsbruck und befasst sich dabei vorrangig mit der Ökobilanzierung von Abfallbehandlungskonzepten und -verfahren. Zuvor war er in den Ingenieurbüros bei IGW Fricke & Turk GmbH und Pöyry fast 20 Jahre in der Entwicklung und Planung mechanisch-biologischer Abfallbehandlungsanlagen tätig. In Zusammenarbeit mit der britischen Firma Organic Resource Agency (ORA) hat er auch international im Bereich MBA gearbeitet. 1994 promovierte er über die biologische Stabilitätsbestimmung von mechanisch-biologisch behandelten Abfällen vor der Deponierung.



### **PD. Dr.-Ing. Abdallah Nassour**

1980-1985 Studium Maschinenbau an der Universität Tishreen in Syrien  
1993 Promotion am Institut für Fertigungstechnik der Universität Rostock  
2005 Habilitation am Lehrstuhl Abfall- und Stoffstrommanagement der Universität Rostock zum Thema „Ansätze zur Reformierung der Abfallwirtschaft in Entwicklungsländern“  
Seit 1996 wissenschaftlicher Mitarbeiter des Lehrstuhls Abfall- und Stoffstrommanagement der Universität Rostock  
Seit 2008 Geschäftsführer der Firma ENVERO GmbH



**Prof. Dr. Michael Nelles** ist geschäftsführender Direktor des Institutes für Umweltingenieurwesen und leitet den Lehrstuhl für Abfall- und Stoffstromwirtschaft an der Universität Rostock, die er auch im Beirat der ASA vertritt. Nach seinem Umweltingenieurstudium an der TU Berlin hat er als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Montanuniversität Leoben auf dem Fachgebiet der MBA promoviert und konnte die MBA-Entwicklung in Österreich mitgestalten. Auch während seiner Tätigkeit als Prof. für Umwelttechnik an der Fachhochschule in Göttingen von 2000 bis 2006 war die MBA ein Arbeitsschwerpunkt. Die aktuellen MBA-Aktivitäten der Universität Rostock sind vorwiegend international ausgerichtet.



**Nigel Naisbitt** ist National Technical Lead im Waste and Resources Management Team von SKM Enviro (UK). Er hat 20 Jahre Berufserfahrung im Bereich Umwelt und Abfallwirtschaft. Seine Kernarbeitsgebiete sind Strategien und Politikentwicklung im Bereich Abfallwirtschaft, Umweltgesetzgebung und Abfallvermeidung. Herr Naisbitt hat mehr als 20 kommunale Abfallwirtschaftskonzepte in den letzten 10 Jahren entwickelt, welche die Datenauswertung, Kostenmodelle und Effizienz von Recyclingkonzepten, Umweltverträglichkeitsstudien, Technikbewertungen inkl. MBA und Sortieranlagen uvm. umfassten.

# Waste-to-Resources 2011

## Verbindliche Anmeldung zur internationalen Tagung MBA 2011

Ich melde mich hiermit verbindlich für die Teilnahme an der internationalen Tagung MBA 2011 an. Den Teilnahmebeitrag zahle ich innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungserhalt. Die Teilnahme- und Geschäftsbedingungen erkenne ich an.

**Beachten Sie die umfangreiche Tagungsverpflegung (siehe Leistungen)**

**Mit diesem Formular melden Sie sich nur zur Tagungsteilnahme aber nicht für die Unterkunft an!**

### Wasteconsult International

Robert-Koch-Strasse 48b

D – 30853 Langenhagen, Deutschland

FAX ++49 (0) 511 23 59 384

Bitte ankreuzen (X)

V12

	Teilnahmegebühr netto Wenn Sie sich bis zum 16. Februar 2011 anmelden	Teilnahmegebühr netto Wenn Sie sich nach dem 16. Februar 2011 anmelden
24. Mai 2011 1. Tagungstag (Tageskarte)	<input type="checkbox"/> 199 €	<input type="checkbox"/> 239 €* jeweils plus 19% USt.
25. Mai 2011 2. Tagungstag (Tageskarte)	<input type="checkbox"/> 199 €	<input type="checkbox"/> 239 €* jeweils plus 19% USt.
26. Mai 2011 3. Tagungstag (Tageskarte)	<input type="checkbox"/> 199 €	<input type="checkbox"/> 239 €* jeweils plus 19% USt.
3-Tage-Ticket 24. – 26. Mai 2011	<input type="checkbox"/> 499 €	<input type="checkbox"/> 649 €* jeweils plus 19% USt.
3-Tage-Ticket Studierende (Nachweis!) bis 29. J.	<input type="checkbox"/> 149 €	<input type="checkbox"/> 239 €* jeweils plus 19% USt.
27. Mai Anlagenbesichtigung	<input type="checkbox"/> 99 €	<input type="checkbox"/> 139 €* jeweils plus 19% USt.
Einführungsseminar MBA (nur Englisch) 19.-20.5.	<input type="checkbox"/> 399 €	<input type="checkbox"/> 449 €* jeweils plus 19% USt.

Ich möchte meinen Tagungsband in Originalsprache (deutschsprachig eingereichte Beiträge auf Deutsch, Rest auf Englisch)

Ich möchte den komplett englischen Tagungsband

Titel / Name .....

Tel.: .....

Firma / Institution .....

Fax: .....

Straße: .....

E-Mail: .....

PLZ, Stadt: .....

**Bitte unbedingt gültige E-Mail-Adr. eingetragen; Rechnung und Eintrittskarte werden als PDF per E-Mail verschickt!**

Datum, Unterschrift.....

\*iwwg-Mitglieder erhalten bei Vorlage der Mitgliedsbescheinigung mit der Anmeldung einen Rabatt von 10% auf den Tagungspreis (gilt nicht für den Frühbuche Preis)

### Veranstalter, Teilnahme- und Geschäftsbedingungen, Leistungen

#### Veranstalter der Tagung:

Wasteconsult international, Dr.-Ing. M. Kühle-Weidemeier, Robert-Koch-Str. 48 b, 30853 Langenhagen  
Tel. ++49 (0)511 23 59 383 • FAX ++49 (0)511 23 59 384 • [www.wasteconsult.de](http://www.wasteconsult.de)

#### Veranstaltungsort:

Wienecke XI. Hotel, Hildesheimer Str. 380, 30519 Hannover,  
Tel. ++49 (0)511 / 126 110 • FAX ++49 (0)511 / 12 611 511 • [www.wienecke.de](http://www.wienecke.de)

**An- und Abmeldung** müssen schriftlich (Brief o. FAX) erfolgen; bitte benutzen Sie das Formular. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie die Rechnung. Die Anmeldung ist bindend. Im Verhinderungsfall werden ohne Mehrkosten Ersatzteilnehmer aus der gleichen Einrichtung akzeptiert. Ihre Eintrittskarte erhalten Sie nach Zahlungseingang. Bei ausreichendem Platz können auch Karten an der Tageskasse erworben werden. **Abmeldung:** Bei einer Abmeldung bis zum 30.4.2011 (Eingang bei Wasteconsult) wird der gezahlte Teilnahmebetrag abzüglich eines Kostenbeitrags von 50 Euro erstattet. Bei späterer Abmeldung wird der Teilnahmebeitrag nicht mehr erstattet; in diesem Fall werden die Tagungsunterlagen nachgesandt.

**Teilnahme- und Geschäftsbedingungen:** Mit der Anmeldung werden die Teilnahme- und Geschäftsbedingungen verbindlich anerkannt. Muß die Veranstaltung abgesagt werden, werden gezahlte Teilnahmegebühren erstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Änderungen im Programm vorbehalten.

**Leistungen:** In der Tagungsgebühr sind **die im Programm** an den Vortragstagen **aufgeführten** Mittags- (inkl. 1 Softgetränk) und Abendmahlzeiten (inkl. 1 Softgetränk oder Pils), täglich 2 Kaffeepausen mit Imbiß sowie ein Tagungsband enthalten. Anreise und Unterkunft sind von allen Teilnehmern und Vortragenden selbst zu tragen.

**Rechtliches:** Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Gerichtsstand ist Hannover. Der Veranstalter übernimmt keinerlei Aufsichtspflicht und haftet nicht für beschädigten oder abhanden gekommenen Besitz, Unfälle, Tod, Folgen höherer Gewalt etc.

# Waste-to-Resources 2011

## Unterkünfte:



**Wienecke XI. Hotel**, Hildesheimer Str. 380, 30519 Hannover,  
Tel: ++49 (0)511 / 126 110 • FAX ++49 (0)511 / 12 611 511 [www.wienecke.de](http://www.wienecke.de)

Das Tagungshotel Wienecke XI. hält ein begrenztes Zimmerkontingent bereit. Bei Hinweis auf die Tagungsteilnahme erhalten Sie das Einzelzimmer inkl. Frühstücksbuffet und Parkplatz für 89 Euro/Tag. Weitere Unterkünfte finden Sie im Internet unter [www.hrs.de](http://www.hrs.de) oder [www.hannover.de](http://www.hannover.de) sowie auf unserer Seite unter <http://www.waste-to-resources.eu/venue.html>.

## Anreise:

Viele Informationen zur Anfahrt, Routenplaner und Fahrpläne finden Sie unter <http://www.wienecke.de/Pages/de/unten/fsanfahrt.html>

## Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Außer mit den bekannten Linienfluggesellschaften wie z.B. [Lufthansa](http://www.lufthansa.com), können Sie von sehr vielen Zielen preisgünstig mit [www.germanwings.com](http://www.germanwings.com) nach Hannover fliegen. Auch [Air Berlin](http://www.airberlin.com) verbindet Hannover mit vielen Zielen.

### Ab Hannover Flughafen:



S-Bahn S5 Richtung Hameln Bahnhof zum Hauptbahnhof Hannover (DB)

### Ab Hannover Hauptbahnhof (DB):



U-Bahn (Eingang zwei Etagen unter den DB-Gleisen hinten [Richtung Nordausgang, Raschplatz] im Bahnhof) Linie 1 Richtung Laatzen/Sarstedt oder Stadtbahn Linie 2 Richtung Rethen bis zur Haltestelle Hannover Wiehbergstrasse



1 Minute Fußweg bis zum Hotel Wienecke XI.

## Mit dem Auto:

A2 bis Autobahnkreuz Hannover-Ost fahren. Dann weiter die A7 Richtung Kassel bis Anschlussstelle Hannover-Anderten. Weiter auf der B65 (Südschnellweg) Richtung Messe bis Abfahrt Döhren/Zentrum. In die Hildesheimer Strasse links einbiegen. Nach ca. 2 km liegt das Hotel auf der rechten Seite.

A7 bis Autobahndreieck Hannover-Süd (Messeabzweigung)- A37/B6 (Messeschnellweg) bis Abfahrt Bemerode/Wülfel, Wülfeler Strasse in Richtung Wülfel (diese wird dann zur Garkenburgstrasse). Dann in die Hildesheimer Strasse links einbiegen – nach ca. 300m sehen Sie das Hotel auf der rechten Seite.

Einen Stadtplan von Hannover finden Sie unter [www.stadtplandienst.de](http://www.stadtplandienst.de).